

POSTAUTO

Fahrplanerweiterung am Schamserberg

Benedikt Dolf, ein «Routinier» unter den Postautochauffeuren am Schamserberg, freut sich besonders auf den Fahrplanwechsel, denn nach der Erweiterung darf er, der von den Einheimischen liebevoll «Poscht-Beni» genannt wird,



Benedikt Dolf vor «seinem» Postauto mit Zielort Splügen. (Bild zVg)

zweimal täglich Wergenstein direkt mit Splügen verbinden. Um 8.30 Uhr fährt er in Wergenstein los, erreicht Splügen um 9.29 Uhr und kehrt direkt nach Wergenstein zurück. Um 15.30 Uhr fährt er wiederum ab Wergenstein Richtung Rheinwald, damit er um 16.25 Uhr die Schneesportler ab Splügen nach Hause bringen kann. Einerseits bietet die neue Verbindung als Sportbus Schams allen Schneesportfans aus den Dörfern am Schamserberg sowie aus Zillis und Andeer die Möglichkeit, Splügen bequem mit dem Postauto zu erreichen. Andererseits gelangen Feriengäste aus dem Rheinwald mit den neuen Verbindungen an den Schamserberg, um das Schneeschuh- und Winterwandergebiet zu erkunden.

Aber nicht nur das ist neu: Vom 26. Dezember bis 3. Januar wird der Schamserberg täglich und danach jeweils Samstag und Sonntag von 11.43 Uhr bis 15.43 Uhr im Stundentakt bedient. Das ermöglicht einen ausgedehnten Schlittelpausch, denn kaum im Tal angekommen, fährt das nächste «Poschti» die Schneesportler wieder den Berg hoch. (pd)

URMEIN

Bergweihnachten auf dem Birkenhof

Auf dem Birkenhof in Urmein sind auch dieses Jahr wieder Weihnachtsbäume erhältlich. Das Weihnachtsbaum- und Marktteam bietet den Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis. Im kleinen Tannenwald der Familie Dönz kann sich jeder seinen Lieblingsbaum direkt auf dem Feld aussuchen und mitnehmen oder reservieren lassen. Auf Wunsch wird der Baum auch nach Hause geliefert. Der Weihnachtsbaum-Bus fährt ab Urmein bis nach Chur und Umgebung sowie bis ins vordere Prättigau und nach Ilanz. Auch dieses Jahr findet ab dem 12. Dezember täglich ein kleiner Weihnachtsmarkt im dekorierten Gewächshaus auf dem Bir-

kenhof statt. Die Bauernfamilien Ammann, Bühler, Liver und Dönz bieten Heizenberger Spezialitäten und natürlich Weihnachtsbäume an. Bei der Familie Ammann gibts Fleischspezialitäten wie Mostbröckli, Heizenberger Trockenfleisch, Salsiz, Brat- und Siedwürste; die Familie Liver präsentiert Alp- und Weichkäse, Ziger und Alpbutter. Die Familie Bühler verkauft Birnbrote, Gran-Alpin-Brote und Gebäck. Allen Kunden wird zudem Glühwein oder Punsch offeriert. (ei)

Informationen unter www.doenz.ch. Weihnachtsmarkt vom 12. bis 24. Dezember täglich von 10 bis 17 Uhr.

GRATULATIONEN

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur verlieh letzten Samstag in Maienfeld 38 Wirtschaftsdiploome, 29 Diplome als Executive MBA und 9 MAS-Diploome. Die Diplomierten kamen aus Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein und aus der Schweiz. Aus der Region wurden diplomiert: *Markus Comploj*, Cunter, und *Daniel Steiner*, Savognin. (ei)

durchgeführt. Gleichzeitig konnten sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern. Sie sind ab dem Eröffnungsjahr 2003 im Heim Envia ange stellt. Im Jahr 2009 waren es sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen zu ihrem 5-Jahr-Dienstjubiläum gratuliert werden konnte.

Im Jubiläumsjahr des Alters- und Pflegeheims Envia wurden mehrere Veranstaltungen zu interessanten und spannenden Themen

An den Handwerker-Tagen der Firma Oscar Prevost AG, Thusis, im Handwerkerzentrum gewann kürzlich beim Teilnehmer-Wettbewerb *Marco Lötscher* aus Rodels den ersten Preis.



Jubilare im Heim Envia 2008: (von links) Ludwig Caluori, Vorstandspräsident, Roland Weber, Margrit Weber, Anton Grangaro, Olivia Panier, Renate Weibel, Gertrud Casanova und Beat Ronchi.



Jubilare im Heim Envia 2009: (von links) Claudia Krüttli, Bettina Tscharner, Theres Caglia, Esther Urech, Roland Weber (Heimleiter), Elvira Fürsinger, Le Ha Cavelli.



Preisgewinner Marco Lötscher (Mitte), flankiert von Robert Conrad (links) und Peter Hohlwegler von der Firma Prevost AG, freut sich über seinen Gewinn. (Bilder zVg)